

Gemeinderatsitzung am 31. Mai 2022

Die Sitzung fand im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig -

Der Gemeinderat fasste den Beschluss für die Einstellung einer neuen Leitung für das Hauptamt. Außerdem wurde vom Gremium über ein Umlaufverfahren die Zustimmung zur Einstellung der Werkhofleitung erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines 45,40 m Funkmastens sowie der Technik auf einem Fundament neben dem Mast auf dem Flst. Nr. 213, Unterkirnach, Groppertal

Der Bauherr stellt einen Bauantrag zur Errichtung eines 45,40 m Funkmastens und der Technik auf einem Fundament neben dem Mast. Das Baugrundstück liegt im Außenbereich im Landschaftsschutzgebiet „Groppertal“. Der Bauherr führt zur Privilegierung des Vorhabens gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch u. a. Folgendes aus:

„Die zu errichtende Anlage soll neben dem Schließen von Versorgungslücken bzw. der Verbesserung der Versorgung mit 4G und – gegebenenfalls – 5G auch die Anbringung an den Richtfunk gewährleisten, so dass die bauliche Anlage der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen dient. Das Vorhaben ist zudem im Sinne des erforderlichen spezifischen Standortbezugs ortsgebunden.“

Der Bauherr wird für die Maßnahme einen landschaftspflegerischen Begleitplan aufstellen und eine Befreiung von den Festsetzungen der Landschaftsschutzgebietsverordnung bei der Naturschutzbehörde beantragen. Nach Angaben des Bauherrn befindet sich der landschaftspflegerische Begleitplan aktuell in der Abstimmung mit der Naturschutzbehörde. Für das Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen, Schuhmacherhäusleweg, Flst.Nr. 574 in Unterkirnach

Der TOP entfiel, da der Bauherr die Bauvoranfrage zurückgezogen hat.

Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Unterkirnach

Anfang Mai 2022 reichten der bisherige Kommandant, Herr Klaus Beha, und der stellvertretende Kommandant, Herr Thomas Weißer ein Rücktrittsgesuch ein. Sie wurden im Jahre 2019 für die Dauer von insgesamt fünf Jahren von der Versammlung gewählt und vom Gemeinderat bestätigt. Das Rücktrittsgesuch wurde in der Jahreshauptversammlung am 20.05.2022 angenommen. Es wurden nun von den Aktiven der Einsatzabteilung Tobias Weißer als Kommandant und Dominic Weißer als stellv. Kommandant für eine Amtszeit von zwei Jahren – kommissarisch – gewählt. Im Jahre 2024 erfolgt wieder eine turnusgemäße Wahl von fünf Jahren.

Gemäß § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat dieser Wahl zustimmen, bevor der Bürgermeister den Kommandanten und seinen Stellvertreter bestellt.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl des Kommandanten, Herrn Tobias Weißer, und des stellvertretenden Kommandanten, Herrn Dominic Weißer, einstimmig zu.

Nach der Beschlussfassung des Gemeinderates nahm Herr Braun die Bestellung des Kommandanten Tobias Weißer und des stellvertretenden Kommandanten Dominic Weißer vor und handigte die Nachweise aus. Herr Braun bedankte sich nochmals bei den Herren Weißer für die Bereitschaft und das Engagement und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem jungen Team.

Beschlussfassung der Feuerwehrsatzung

Die bisherige Feuerwehrsatzung datiert aus dem Jahre 2002. Die Kameraden der Feuerwehr haben diese nun in Abstimmung mit der Verwaltung auf einen aktuellen Stand gebracht.

Notwendig war dies allein schon mit Blick auf die Pandemieentwicklungen der letzten beiden

Jahre. Da die Durchführung von Hauptversammlungen und Wahlen bei den Gemeindefeuerwehren weiterhin erschwert sein wird, wurde an den Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg vermehrt die Frage eines entsprechenden Umgangs mit dieser Situation gestellt.

Die Hauptversammlung kann in solchen Ausnahmefällen verschoben oder in digitaler Form abgehalten werden. Sofern die Hauptversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, können die dort ggfs. notwendigen Wahlen und Abstimmungen auch als Briefwahl oder Online durchgeführt werden.

Herr Braun erläuterte dem Gremium die Vorlage und es gab keine Rückfragen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die neue Feuerwehrsatzung.

Aktuelles aus dem Tourismus - Rückblick und Ausblick

Herr Fabian Bönecke, Teamleiter Tourismus und Marketing, informierte das Gremium mit einer Präsentation über Rückblick und Ausblick im Bereich Tourismus und gab dazu weitere Erläuterungen. Ein wichtiger Punkt war die Ansiedlung der Tourist-Information #EchtUnterkirnach auf dem Mühlenplatz, der dadurch positiv belebt wird. Desweiteren erläuterte Herr Bönecke die Neugestaltung und Optimierung der Printmedien, wobei der Fokus vor allem auf die Bildsprache gelegt wird. Sehr positiv wurden auch die Ausführungen zum Markenaufbau über die sozialen Medien vom Gremium aufgenommen. Hier gab es bei den sehr guten Zugriffszahlen ein positives Echo. Herr Bönecke erntete viel Lob und Anerkennung für seine Arbeit im ersten Dienstjahr bei der Gemeinde Unterkirnach, worüber er sehr erfreut war. Er bedankte sich mit der Anmerkung, dass er Lob und Dank gerne an das gesamte Team weitergeben wird. Nur mit einer guten Teamarbeit und motivierten Mitgliedern ist es möglich, solch gute Ergebnisse zu erzielen. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachstandsbericht zur Jagd auf den Jagdbögen Unterkirnach I und II

Die Jagdschule Imhof aus Schonach hat im Jahr 2018 die Jagd auf den Jagdbögen Unterkirnach I und II im Rahmen eines Jagdbegehungsscheines übernommen. Frau Heinzelmann und Herr Imhof von der Jagdschule Imhof aus Schonach waren in der Sitzung anwesend und Frau Heinzelmann trug den Sachstandsbericht über die bisherige Arbeit und die durchgeführten Maßnahmen vor und gab dazu Erläuterungen. Einzelne Fragen aus der Mitte des Gemeinderates wurden während des Vortrags von ihr beantwortet. Herr Braun sprach zum Abschluss einen herzlichen Dank aus für die gute Arbeit und wünscht sich, dass die damit eingelebte Ruhe in den Jagdgebieten noch lange erhalten bleibt. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Berichterstattung laufender Projekte

Herr Braun gab folgende Themen bekannt:

Bürgerbeteiligung

Der Rücklauf der Fragebögen lief verhältnismäßig gut. Die Veranstaltung auf dem Mühlenplatz war aus Sicht der Verwaltung positiv, von der Teilnehmerzahl her gab es jedoch „Luft nach oben“. Erfreulich war, dass aufgrund der Berichterstattung in der Presse bzw. im Amtsblatt nachträglich noch die eine oder andere Idee eingegangen ist. Herr Braun hatte erst am Sitzungstag ein Gespräch mit einer Bürgerin, welche einen interessanten Impuls eingebracht hat. Die LBBW wird diese Informationen nun auswerten und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates vorstellen.

Ev. Kindergarten

Die Fa. Wildi hat am 13.05.2022 begonnen das Außengelände herzustellen. Ziel ist, bis Ende Juni die Arbeiten soweit abzuschließen, dass ein Teilbereich nutzbar ist. Spielgeräte,

Matschanlage etc. werden in einem zweiten Bauabschnitt realisiert. Die Arbeiten kommen gut voran und auch das Zusammenspiel mit der Fa. Herrmann ist super. Einzig und allein gibt es aufgrund des Streiks bei der Telekom einen kleinen Rückstand bzw. wurden Arbeiten zeitlich etwas nach hinten gedrängt.

Sanierung Roggenbachschule

Herr Braun berichtete, dass vormittags ein Auftaktgespräch mit der Firma Steybe stattgefunden hat. Es wurde der Zeitplan für das VGV-Verfahren besprochen. Er kündigte an, dass im November zwei Mitglieder des Gemeinderates für ein Gremium abgestellt werden sollen zur Vorauswahl von fünf Büros, die für eine Zusammenarbeit in Frage kommen. Dafür wird ein Tag notwendig sein und ebenfalls ein weiterer Tag im Dezember für die Auswahl des Büros, das den Zuschlag erhält. Geplant ist eine Beschlussfassung im Gemeinderat am 14.12.2022. Im Zeitraum Februar/März 2023 ist dann die Planungsphase und im Oktober 2023 muss der finale Zuschussantrag fertiggestellt sein.

Sanierung Dächer Sporthalle / Schlossberghalle

In Abstimmung mit den Architekten Aykilidiz / Kuberczyk wurde entschieden, dass die Dächer ein Stehfalzdach Aluminium „Prefa“ erhalten sollen. Die Ausschreibung wird aktuell vorbereitet und in der nächsten Woche fertiggestellt.

Dächer öffentlicher Gebäude

In Zusammenarbeit mit der EGT wurde eine Liste erstellt mit allen Gebäuden, bei denen eine PV-Nutzung möglich ist. Im nächsten Schritt wird nun das Potential dieser Dachflächen für eine Stromerzeugung ermittelt.

Kläranlage / Anschluss nach VS vs. Sanierung der Kläranlage Unterkirnach

Ein Anschluss an die Villinger Kläranlage ist möglich. Die genauen Details werden im Rahmen des Gesamtentwässerungsplanes ermittelt, welcher für VS derzeit erstellt wird. Parallel dazu wird aber auch nochmals die Sanierung unserer Kläranlage in Augenschein genommen.

Die Ergebnisse aus VS werden frühestens im Oktober vorliegen und deshalb bat Herr Braun das Gremium um etwas Geduld. Das Landratsamt ist informiert und es werden der Gemeinde dadurch keine Nachteile entstehen.

Ukrainehilfe

Aktuell wurden 56 geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Unterkirnach aufgenommen. Es gab einen Austausch mit der Leiterin des kath. Kindergartens. Derzeit wird ausgelotet, wie fünf Kinder Ü3 in den Kindergärten betreut werden könnten. Aufgrund des ohnehin massiven Personalmangels wird es eine Herausforderung werden, hier einen Weg zu finden.

Es stehen aktuell noch drei belegbare Wohnungen zur Verfügung, von denen zwei bezugsfertig sind und eine noch eingerichtet werden muss. Es ist beabsichtigt, diese Wohnungen noch zu belegen.

Herr Braun berichtete, dass momentan ein weiterer Hilfskonvoy mit drei Fahrzeugen unterwegs ist, der Güter von Polen in die Ukraine schafft. Herr Braun sprach allen Beteiligten einen großen Dank für die Unterstützung aus.

Bekanntgaben und Verschiedenes

- a) Herr Braun berichtete, dass es am 04.07.2022, um 19.30 Uhr, in der Schlossberghalle eine Informationsveranstaltung für die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen zum Thema Biotopverbundplanung geben wird.
- b) Herr Braun teilte mit, dass die Gemeinde den bisherigen Bäuerinnenladen am Mühlenplatz anmieten konnte. Zur Belebung des Mühlenplatzes wird der Geschäftsraum an einen Betreiber aus Villingen untervermietet. Einzelheiten hierzu werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

- c) Herr Braun bestätigte, dass das Stockwalfest der Kiesstockzunft in diesem Jahr auf der Festwiese stattfinden wird.
- d) Aus dem Gemeinderat wurde nach dem aktuellen Stand beim Traumhaus gefragt. Herr Braun erklärte, dass im März ein Verkauf des Hauses stattgefunden hat und momentan Handwerker darin tätig sind. Sofern er in nächster Zeit keine Informationen dazu bekommt, wird er aktiv nachfragen. In diesem Zusammenhang berichtete Herr Braun, dass es einen Interessenten gibt, der ein zweites „Traumhaus“ bauen möchte.

Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Da es keine Fragen und Anregungen von Einwohnern gab, schloss Herr Braun die öffentliche Sitzung.